



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Lilienthal

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	18 026	100,0	8 698	9 328
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	694	3,8	359	335
5 - 9	875	4,9	454	421
10 - 14	989	5,5	524	465
15 - 19	813	4,5	419	394
20 - 24	727	4,0	402	325
25 - 29	680	3,8	319	361
30 - 34	890	4,9	392	498
35 - 39	1 125	6,2	534	591
40 - 44	1 611	8,9	794	817
45 - 49	1 708	9,5	875	833
50 - 54	1 388	7,7	708	680
55 - 59	1 096	6,1	546	550
60 - 64	1 126	6,2	509	617
65 - 69	1 203	6,7	544	659
70 - 74	1 373	7,6	663	710
75 - 79	774	4,3	362	412
80 - 84	511	2,8	186	325
85 - 89	306	1,7	86	220
90 und älter	137	0,8	22	115
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	390	2,2	217	173
3 - 5	461	2,6	214	247
6 - 9	718	4,0	382	336
10 - 15	1 165	6,5	620	545
16 - 18	489	2,7	253	236
19 - 24	875	4,9	472	403
25 - 39	2 695	15,0	1 245	1 450
40 - 59	5 803	32,2	2 923	2 880
60 - 66	1 486	8,2	673	813
67 - 74	2 216	12,3	1 043	1 173
75 und älter	1 728	9,6	656	1 072
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 402	35,5	3 449	2 953
Verheiratet	9 262	51,4	4 616	4 646
Verwitwet	1 186	6,6	176	1 010
Geschieden	1 147	6,4	454	693
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	0,1	3	16
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	4	0,0	-	4
Ohne Angabe	6	0,0	-	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	17 414	96,6	8 433	8 981
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-
Griechenland	33	0,2	21	12
Italien	21	0,1	12	9
Kasachstan	6	0,0	3	3
Kroatien	3	0,0	3	-
Niederlande	27	0,1	15	12
Österreich	15	0,1	3	12
Polen	44	0,2	13	31
Rumänien	15	0,1	6	9
Russische Föderation	28	0,2	6	22
Türkei	83	0,5	38	45
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	331	1,8	142	189
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 620	9,1	750	870
Evangelische Kirche	9 800	55,3	4 260	5 540
Evangelische Freikirchen	430	2,4	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	280	1,6	/	160
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 550	31,3	3 180	2 360

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 450	53,3	5 030	4 420
Erwerbstätige	9 230	52,1	4 910	4 320
Erwerbslose	220	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 270	46,7	3 500	4 780
Personen unterhalb des Mindestalters	2 580	14,6	1 290	1 290
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 170	23,5	1 700	2 480
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	2,9	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	580	3,3	/	580
Sonstige	420	2,4	260	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 370	79,9	3 700	3 670
Beamte/-innen	470	5,1	260	210
Selbstständige mit Beschäftigten	580	6,3	490	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	7,0	410	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	630	6,9	470	/
Akademische Berufe	1 670	18,4	880	790
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 800	19,8	860	940
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 290	14,2	370	910
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 480	16,4	470	1 010
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 020	11,2	940	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	330	3,6	290	/
Hilfsarbeitskräfte	580	6,4	220	360
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	3,0	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 800	19,5	1 410	390
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 250	13,6	960	300
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1,3	100	/
Baugewerbe	430	4,7	(350)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 520	27,4	1 450	1 080
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 760	19,1	890	870
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	770	8,3	560	(210)
Sonstige Dienstleistungen	4 620	50,1	1 860	2 760
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(280)	(3,0)	(140)	130
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 260	13,7	680	580
Öffentliche Verwaltung u.ä.	530	5,8	280	260
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 540	27,6	750	1 790
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	690	33,3	310	390
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	980	47,4	520	460
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	400	19,3	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	690	4,5	340	350
Ohne Schulabschluss	460	3,1	230	230
Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 790	31,6	2 260	2 530
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 560	30,1	1 850	2 710
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 160	27,4	1 660	2 500
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	400	2,6	/	/
Fachhochschulreife	1 790	11,8	1 180	600
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 330	22,0	1 580	1 760
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 510	23,2	1 410	2 100
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 990	46,1	3 120	3 860
Fachschulabschluss	1 500	9,9	760	740
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	1,9	/	/
Fachhochschulabschluss	1 060	7,0	790	260
Hochschulabschluss	1 610	10,6	810	800
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 170	91,2	7 740	8 430
Personen mit Migrationshintergrund	1 550	8,8	780	780
Ausländer/-innen	600	3,4	310	290
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	450	2,6	230	220
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	0,8	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	960	5,4	470	490
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	3,1	250	290
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	410	2,3	220	200
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	1,6	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	220	13,9	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	270	17,5	/	/
Türkei	150	9,6	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	650	42,1	320	330
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	420	42,0	200	220
2000 - 2011	250	24,8	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	150	9,7	/	/
5 - 9 Jahre	230	14,7	/	/
10 - 14 Jahre	220	14,4	/	/
15 - 19 Jahre	290	18,4	/	/
20 und mehr Jahre	620	39,9	300	320
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	18 026	100,0	17 414	612	241	227	141	3
Geschlecht								
Männlich	8 698	48,3	8 433	265	119	106	(40)	-
Weiblich	9 328	51,7	8 981	347	122	121	101	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	694	3,8	682	12	3	9	-	-
5 - 9	875	4,9	853	22	-	19	3	-
10 - 14	989	5,5	959	30	6	18	6	-
15 - 19	813	4,5	783	30	6	18	6	-
20 - 24	727	4,0	677	50	15	26	9	-
25 - 29	680	3,8	637	(43)	6	25	12	-
30 - 34	890	4,9	813	(77)	25	28	24	-
35 - 39	1 125	6,2	1 036	89	45	19	25	-
40 - 44	1 611	8,9	1 542	69	31	19	19	-
45 - 49	1 708	9,5	1 655	53	21	19	13	-
50 - 54	1 388	7,7	1 352	36	24	9	-	3
55 - 59	1 096	6,1	1 066	30	12	6	12	-
60 - 64	1 126	6,2	1 100	26	20	3	3	-
65 - 69	1 203	6,7	1 185	18	12	6	-	-
70 - 74	1 373	7,6	1 352	21	12	3	6	-
75 - 79	774	4,3	768	6	3	-	3	-
80 - 84	511	2,8	511	-	-	-	-	-
85 - 89	306	1,7	306	-	-	-	-	-
90 und älter	137	0,8	137	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	390	2,2	381	9	3	6	-	-
3 - 5	461	2,6	449	12	-	12	-	-
6 - 9	718	4,0	705	(13)	-	10	3	-
10 - 15	1 165	6,5	1 129	36	6	21	9	-
16 - 18	489	2,7	468	21	6	12	3	-
19 - 24	875	4,9	822	53	15	29	9	-
25 - 39	2 695	15,0	2 486	209	76	72	61	-
40 - 59	5 803	32,2	5 615	188	88	53	44	3
60 - 66	1 486	8,2	1 451	35	26	6	3	-
67 - 74	2 216	12,3	2 186	30	18	6	6	-
75 und älter	1 728	9,6	1 722	6	3	-	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 402	35,5	6 209	193	54	106	30	3
Verheiratet	9 262	51,4	8 892	370	159	(115)	(96)	-
Verwitwet	1 186	6,6	1 179	7	7	-	-	-
Geschieden	1 147	6,4	1 105	42	21	6	(15)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	0,1	19	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	4	0,0	4	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 620	9,1	1 490	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	9 800	55,3	9 770	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	430	2,4	430	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	1,6	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 550	31,3	5 280	270	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	9 450	53,3	9 080	370	(160)	(120)	/	/
Erwerbstätige	9 230	52,1	8 870	350	(160)	(100)	/	/
Erwerbslose	220	1,3	200	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,2	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 270	46,7	8 030	240	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 580	14,6	2 500	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 170	23,5	4 150	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	2,9	500	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	580	3,3	510	/	/	/	/	/
Sonstige	420	2,4	380	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 370	79,9	7 040	330	(150)	(100)	/	/
Beamte/-innen	470	5,1	470	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	580	6,3	580	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	7,0	630	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	630	6,9	600	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 670	18,4	1 630	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 800	19,8	1 760	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 290	14,2	1 270	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 480	16,4	1 400	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 020	11,2	1 010	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	330	3,6	300	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	580	6,4	500	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	3,0	280	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 800	19,5	1 740	(60)	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 250	13,6	1 220	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1,3	110	/	/	/	/	/
Baugewerbe	430	4,7	410	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 520	27,4	2 390	130	/	30	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 760	19,1	1 650	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	770	8,3	740	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 620	50,1	4 470	(150)	(50)	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(280)	(3,0)	(270)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 260	13,7	1 190	(70)	(30)	20	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	530	5,8	530	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 540	27,6	2 470	/	20	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	690	33,3	670	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	980	47,4	950	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	400	19,3	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	690	4,5	570	120	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	460	3,1	370	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 790	31,6	4 690	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 560	30,1	4 480	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 160	27,4	4 090	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	400	2,6	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 790	11,8	1 740	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 330	22,0	3 170	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 510	23,2	3 290	220	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 990	46,1	6 800	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 500	9,9	1 480	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	1,9	280	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 060	7,0	1 040	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 610	10,6	1 530	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	16 170	91,2	16 170	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 550	8,8	960	600	240	210	/	/
Ausländer/-innen	600	3,4	/	600	240	210	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	450	2,6	/	450	/	150	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	0,8	/	140	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	960	5,4	960	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	3,1	540	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	410	2,3	410	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	1,6	280	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	220	13,9	160	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	270	17,5	220	/	/	/	/	/
Türkei	150	9,6	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	650	42,1	380	270	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	420	42,0	240	180	/	/	/	/
2000 - 2011	250	24,8	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	150	9,7	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	230	14,7	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	220	14,4	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	290	18,4	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	620	39,9	420	200	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	18 026	100,0	3 070	1 708	5 334	3 610	4 304
Geschlecht							
Männlich	8 698	48,3	1 612	865	2 595	1 763	1 863
Weiblich	9 328	51,7	1 458	843	2 739	1 847	2 441
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 402	35,5	3 070	1 475	1 311	408	138
Verheiratet	9 262	51,4	-	230	3 547	2 675	2 810
Verwitwet	1 186	6,6	-	-	12	(104)	1 070
Geschieden	1 147	6,4	-	3	442	416	286
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	0,1	-	-	12	7	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	4	0,0	-	-	4	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	6	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	17 414	96,6	2 988	1 603	5 046	3 518	4 259
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-	-	-	-
Griechenland	33	0,2	3	6	15	6	3
Italien	21	0,1	3	-	12	-	6
Kasachstan	6	0,0	-	-	6	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	-	-	3
Niederlande	27	0,1	-	3	12	6	6
Österreich	15	0,1	-	-	9	6	-
Polen	44	0,2	3	3	29	9	-
Rumänien	15	0,1	3	3	9	-	-
Russische Föderation	28	0,2	-	6	16	6	-
Türkei	83	0,5	21	20	39	3	-
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	331	1,8	46	64	138	56	27
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 620	9,1	/	/	500	340	340
Evangelische Kirche	9 800	55,3	1 660	1 150	2 440	1 620	2 930
Evangelische Freikirchen	430	2,4	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	280	1,6	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 550	31,3	920	360	1 940	1 450	890

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 450	53,3	/	1 440	4 740	2 670	510
Erwerbstätige	9 230	52,1	/	1 410	4 630	2 590	510
Erwerbslose	220	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 270	46,7	2 960	260	440	820	3 800
Personen unterhalb des Mindestalters	2 580	14,6	2 580	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 170	23,5	/	/	/	430	3 710
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	2,9	340	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	580	3,3	/	/	/	/	/
Sonstige	420	2,4	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 370	79,9	/	1 280	3 800	1 970	260
Beamte/-innen	470	5,1	/	/	240	180	/
Selbstständige mit Beschäftigten	580	6,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	7,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	630	6,9	/	/	400	/	/
Akademische Berufe	1 670	18,4	/	/	890	550	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 800	19,8	/	280	990	440	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 290	14,2	/	/	710	370	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 480	16,4	/	330	630	420	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 020	11,2	/	290	470	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	330	3,6	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	580	6,4	/	/	220	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	3,0	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 800	19,5	/	250	960	520	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 250	13,6	/	130	660	(410)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1,3	/	/	60	/	/
Baugewerbe	430	4,7	/	/	240	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 520	27,4	/	520	1 280	580	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 760	19,1	/	(380)	910	370	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	770	8,3	/	140	370	210	/
Sonstige Dienstleistungen	4 620	50,1	/	630	2 290	1 380	310
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(280)	(3,0)	/	20	(150)	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 260	13,7	/	200	660	340	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	530	5,8	/	/	270	180	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 540	27,6	/	340	1 200	770	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	690	33,3	690	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	980	47,4	980	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	400	19,3	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	690	4,5	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	460	3,1	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 790	31,6	/	240	890	1 310	2 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 560	30,1	/	770	1 900	810	870
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 160	27,4	/	570	1 900	810	870
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	400	2,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 790	11,8	/	240	590	540	410
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 330	22,0	/	400	1 630	720	580

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 510	23,2	450	970	530	570	990
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 990	46,1	/	570	2 640	1 740	2 030
Fachschulabschluss	1 500	9,9	/	/	720	290	430
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 060	7,0	/	/	380	320	310
Hochschulabschluss	1 610	10,6	/	/	670	450	430
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 170	91,2	2 710	1 420	4 650	3 220	4 170
Personen mit Migrationshintergrund	1 550	8,8	310	300	530	260	/
Ausländer/-innen	600	3,4	/	/	250	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	450	2,6	/	/	230	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	0,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	960	5,4	210	/	270	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	3,1	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	410	2,3	200	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	1,6	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	220	13,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	270	17,5	/	/	/	/	/
Türkei	150	9,6	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	650	42,1	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	420	42,0	/	/	/	/	/
2000 - 2011	250	24,8	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	150	9,7	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	230	14,7	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	220	14,4	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	290	18,4	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	620	39,9	/	/	240	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	18 026	100,0	6 402	9 281	1 186	1 151	6	
Geschlecht								
Männlich	8 698	48,3	3 449	4 619	176	454	-	
Weiblich	9 328	51,7	2 953	4 662	1 010	697	6	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	694	3,8	694	-	-	-	-	
5 - 9	875	4,9	875	-	-	-	-	
10 - 14	989	5,5	989	-	-	-	-	
15 - 19	813	4,5	813	-	-	-	-	
20 - 24	727	4,0	685	(42)	-	-	-	
25 - 29	680	3,8	489	188	-	3	-	
30 - 34	890	4,9	378	488	3	21	-	
35 - 39	1 125	6,2	302	757	3	60	3	
40 - 44	1 611	8,9	332	1 111	3	165	-	
45 - 49	1 708	9,5	299	1 203	3	200	3	
50 - 54	1 388	7,7	252	968	12	156	-	
55 - 59	1 096	6,1	116	827	21	132	-	
60 - 64	1 126	6,2	40	887	71	128	-	
65 - 69	1 203	6,7	40	932	(113)	(118)	-	
70 - 74	1 373	7,6	(46)	1 027	221	(79)	-	
75 - 79	774	4,3	(26)	496	206	(46)	-	
80 - 84	511	2,8	17	249	221	24	-	
85 - 89	306	1,7	9	93	195	9	-	
90 und älter	137	0,8	-	13	114	10	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	390	2,2	390	-	-	-	-	
3 - 5	461	2,6	461	-	-	-	-	
6 - 9	718	4,0	718	-	-	-	-	
10 - 15	1 165	6,5	1 165	-	-	-	-	
16 - 18	489	2,7	489	-	-	-	-	
19 - 24	875	4,9	833	(42)	-	-	-	
25 - 39	2 695	15,0	1 169	1 433	6	(84)	3	
40 - 59	5 803	32,2	999	4 109	39	653	3	
60 - 66	1 486	8,2	59	1 174	90	(163)	-	
67 - 74	2 216	12,3	(67)	1 672	315	(162)	-	
75 und älter	1 728	9,6	(52)	851	736	(89)	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	17 414	96,6	6 209	8 911	1 179	1 109	6
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-	-	-	-
Griechenland	33	0,2	12	21	-	-	-
Italien	21	0,1	9	12	-	-	-
Kasachstan	6	0,0	-	6	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-
Niederlande	27	0,1	9	18	-	-	-
Österreich	15	0,1	-	15	-	-	-
Polen	44	0,2	6	26	3	9	-
Rumänien	15	0,1	6	9	-	-	-
Russische Föderation	28	0,2	6	19	-	3	-
Türkei	83	0,5	35	(45)	-	3	-
Ukraine	3	0,0	3	-	-	-	-
Sonstige	331	1,8	104	196	4	27	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 620	9,1	550	850	/	/	/
Evangelische Kirche	9 800	55,3	3 600	4 690	870	630	/
Evangelische Freikirchen	430	2,4	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	280	1,6	140	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 550	31,3	1 800	3 110	200	440	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 450	53,3	2 650	5 910	170	710	/
Erwerbstätige	9 230	52,1	2 570	5 790	160	710	/
Erwerbslose	220	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 270	46,7	3 490	3 330	1 040	410	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 580	14,6	2 580	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 170	23,5	/	2 660	1 000	320	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	2,9	490	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	580	3,3	/	510	/	/	/
Sonstige	420	2,4	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 370	79,9	2 220	4 400	/	620	/
Beamte/-innen	470	5,1	(110)	330	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	580	6,3	/	490	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	7,0	/	470	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	630	6,9	/	480	/	/	/
Akademische Berufe	1 670	18,4	320	1 230	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 800	19,8	520	1 020	/	240	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 290	14,2	360	800	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 480	16,4	470	860	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 020	11,2	460	470	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	330	3,6	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	580	6,4	/	290	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	3,0	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 800	19,5	500	1 190	/	120	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 250	13,6	330	830	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1,3	/	90	/	/	/
Baugewerbe	430	4,7	(150)	260	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 520	27,4	890	1 400	/	210	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 760	19,1	(640)	970	/	(130)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	770	8,3	250	430	/	(80)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 620	50,1	1 120	3 000	/	380	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(280)	(3,0)	50	(200)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 260	13,7	350	790	/	100	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	530	5,8	(130)	360	/	(40)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 540	27,6	590	1 650	/	210	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	690	33,3	690	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	980	47,4	980	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	400	19,3	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	690	4,5	360	200	/	/	/
Ohne Schulabschluss	460	3,1	/	200	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 790	31,6	730	2 900	770	400	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 560	30,1	1 410	2 570	230	350	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 160	27,4	1 010	2 570	230	350	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	400	2,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 790	11,8	450	1 170	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 330	22,0	690	2 250	/	300	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 510	23,2	1 600	1 240	460	210	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 990	46,1	1 420	4 370	590	600	/
Fachschulabschluss	1 500	9,9	240	1 060	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 060	7,0	/	860	/	/	/
Hochschulabschluss	1 610	10,6	190	1 200	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 170	91,2	5 580	8 360	1 120	1 100	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 550	8,8	630	720	/	/	/
Ausländer/-innen	600	3,4	210	310	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	450	2,6	/	270	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	0,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	960	5,4	420	420	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	3,1	/	320	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	410	2,3	310	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	1,6	180	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	220	13,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	270	17,5	/	/	/	/	/
Türkei	150	9,6	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	650	42,1	250	300	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	420	42,0	/	300	/	/	/
2000 - 2011	250	24,8	/	130	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	150	9,7	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	230	14,7	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	220	14,4	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	290	18,4	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	620	39,9	/	310	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 876	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 323	29,5
Paare ohne Kind(er)	2 718	34,5
Paare mit Kind(ern)	2 156	27,4
Alleinerziehende Elternteile	514	6,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	165	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 323	29,5
Ehepaare	4 321	54,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	544	6,9
Alleinerziehende Mütter	413	5,2
Alleinerziehende Väter	(101)	(1,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	165	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 323	29,5
2 Personen	3 078	39,1
3 Personen	1 177	14,9
4 Personen	963	12,2
5 Personen	240	3,0
6 und mehr Personen	95	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 018	25,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	790	10,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 068	64,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 388	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 718	50,4
Paare mit Kind(ern)	2 156	40,0
Alleinerziehende Elternteile	514	9,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 321	80,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	544	10,1
Alleinerziehende Väter	(101)	(1,9)
Alleinerziehende Mütter	413	7,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 102	57,6
3 Personen	1 126	20,9
4 Personen	935	17,4
5 Personen	185	3,4
6 und mehr Personen	40	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lilienthal	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	18 026	110 907	1 668 910	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	8 698	54 265	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	9 328	56 642	851 383	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	694	4 231	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	875	5 210	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	989	6 385	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	813	6 306	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	727	5 145	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	680	4 630	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	890	5 255	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	1 125	6 311	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	1 611	9 789	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	1 708	10 524	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	1 388	9 035	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	1 096	7 486	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	1 126	7 239	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	1 203	6 533	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	1 373	7 287	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	774	4 329	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	511	2 846	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	306	1 663	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	137	703	11 730	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	390	2 419	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	461	2 691	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	718	4 331	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	1 165	7 642	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	489	3 763	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	875	6 431	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	2 695	16 196	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	5 803	36 834	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 486	9 376	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	2 216	11 683	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	1 728	9 541	152 595	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	6 402	40 427	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	9 262	55 269	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 186	8 005	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	1 147	7 090	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	91	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	4	7	77	494	5 531
Ohne Angabe	6	15	292	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lilienthal	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	17 414	107 374	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	27	790	5 079	140 103
Griechenland	33	(103)	1 170	12 841	254 282
Italien	21	(88)	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	6	56	810	4 784	46 740
Kroatien	3	18	667	5 588	209 840
Niederlande	27	128	2 824	27 998	128 862
Österreich	15	80	1 409	5 837	164 246
Polen	44	311	7 590	41 770	382 391
Rumänien	15	(37)	873	7 623	126 169
Russische Föderation	28	160	2 635	16 080	174 023
Türkei	83	811	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	3	44	780	9 579	112 983
Sonstige	331	1 670	32 035	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	1 620	8 120	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	9 800	65 200	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	430	1 000	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	440	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	5 250	83 430
Sonstige	280	2 560	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 550	32 690	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lilienthal	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,3	48,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,7	51,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,8	3,8	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,9	4,7	4,8	4,6	4,4
10 - 14	5,5	5,8	5,7	5,5	4,9
15 - 19	4,5	5,7	5,7	5,6	5,0
20 - 24	4,0	4,6	5,2	5,7	6,0
25 - 29	3,8	4,2	4,7	5,4	6,1
30 - 34	4,9	4,7	5,1	5,4	5,9
35 - 39	6,2	5,7	5,7	5,8	5,9
40 - 44	8,9	8,8	8,4	8,1	7,9
45 - 49	9,5	9,5	9,0	8,7	8,7
50 - 54	7,7	8,1	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,1	6,7	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,2	6,5	6,3	6,0	5,9
65 - 69	6,7	5,9	5,5	5,2	5,2
70 - 74	7,6	6,6	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,3	3,9	4,0	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,6	2,8	2,9	2,9
85 - 89	1,7	1,5	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,2	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,4	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,0	3,9	3,9	3,8	3,6
10 - 15	6,5	6,9	6,9	6,5	5,9
16 - 18	2,7	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	4,9	5,8	6,3	6,9	7,1
25 - 39	15,0	14,6	15,6	16,7	17,9
40 - 59	32,2	33,2	31,8	31,1	31,1
60 - 66	8,2	8,5	8,1	7,7	7,6
67 - 74	12,3	10,5	10,0	9,6	9,5
75 und älter	9,6	8,6	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,5	36,5	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	51,4	49,8	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	6,6	7,2	7,3	7,3	7,1
Geschieden	6,4	6,4	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lilienthal	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,6	96,8	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,2	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	(0,1)	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,3	0,5	0,5	0,5
Rumänien	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,5	0,7	0,7	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,8	1,5	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	9,1	7,4	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	55,3	59,3	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	2,4	0,9	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,4	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	/	0,1	0,1
Sonstige	1,6	2,3	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31,3	29,7	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lilienthal	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	9 450	59 940	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	9 230	57 750	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	220	2 190	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1 780	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	400	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	8 270	50 090	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 580	15 880	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 170	23 370	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	3 960	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	580	4 050	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	420	2 830	49 370	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 370	47 730	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	470	3 290	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	580	2 760	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	3 220	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	750	12 200	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	630	2 750	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 670	7 650	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 800	11 390	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 290	8 280	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 480	9 370	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 330	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 020	6 990	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	330	3 500	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	580	4 820	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	480	8 950	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lilienthal	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	1 530	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 800	13 780	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 250	9 460	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1 030	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	430	3 290	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 520	16 160	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 760	10 860	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	770	5 300	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 620	26 280	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(280)	1 800	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 260	6 810	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	530	4 280	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	2 540	13 390	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	50	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	690	4 700	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	980	7 350	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	400	2 550	31 120	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	690	5 240	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	460	2 910	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	/	2 340	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 790	33 780	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 560	30 710	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 160	28 160	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	400	2 550	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 790	8 290	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 330	16 100	216 710	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 510	24 530	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 990	46 740	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 500	9 420	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	1 090	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 060	5 610	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	1 610	5 830	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	/	880	11 560	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lilienthal	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	16 170	98 110	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 550	11 920	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	600	3 550	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	450	2 600	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	950	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	960	8 370	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	4 470	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	410	3 900	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	1 730	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	2 170	33 730	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	/	1 730	19 890	368 440
Italien	/	/	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	/	1 110	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 140	9 930	330 730
Niederlande	/	310	6 810	44 820	226 240
Österreich	/	/	3 620	12 870	345 620
Polen	220	2 220	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	270	1 380	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	150	1 640	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	2 350	20 100	229 510
Sonstige	650	4 100	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	/	480	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	/	620	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	/	1 320	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	420	2 760	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	250	1 450	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	210	5 130	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	150	1 330	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	230	1 460	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	220	1 980	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	290	2 080	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	620	4 850	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	210	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lilienthal	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,3	54,5	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	52,1	52,5	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	1,3	2,0	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,6	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,7	45,5	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,6	14,4	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,5	21,2	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,9	3,6	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,3	3,7	3,5	3,6	3,3
Sonstige	2,4	2,6	3,0	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	79,9	82,7	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,1	5,7	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,3	4,8	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,0	5,6	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,3	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,9	4,9	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	18,4	13,5	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,8	20,1	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,2	14,6	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,4	16,6	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,4	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,2	12,4	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,6	6,2	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,4	8,5	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,8	1,1	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lilienthal	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,0	2,6	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	19,5	23,9	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,6	16,4	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,8	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	4,7	5,7	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,4	28,0	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,1	18,8	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,3	9,2	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	50,1	45,5	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,0)	3,1	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,7	11,8	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,8	7,4	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	27,6	23,2	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	33,3	32,2	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	47,4	50,4	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,3	17,5	14,0	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,5	5,6	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,1	3,1	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	/	2,5	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	31,6	35,9	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,1	32,6	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,4	29,9	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,7	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	11,8	8,8	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22,0	17,1	15,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	23,2	26,1	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,1	49,7	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	9,9	10,0	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	1,2	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	7,0	6,0	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	10,6	6,2	5,9	6,5	7,9
Promotion	/	0,9	0,8	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lilienthal	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	91,2	89,2	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	8,8	10,8	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,4	3,2	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,6	2,4	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,8	0,9	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	5,4	7,6	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,1	4,1	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,3	3,5	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	1,6	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,6	2,0	2,0	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	/	0,8	1,5	2,4
Italien	/	/	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	/	9,3	13,7	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	2,6	3,3	3,5	1,5
Österreich	/	/	1,7	1,0	2,3
Polen	13,9	18,7	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	17,5	11,6	14,0	14,3	8,6
Türkei	9,6	13,8	13,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,1	1,6	1,5
Sonstige	42,1	34,4	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	/	6,8	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	/	8,7	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	/	18,7	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	42,0	39,0	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	24,8	20,6	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	/	3,0	3,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,7	11,2	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	14,7	12,3	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,4	16,6	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	18,4	17,5	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	39,9	40,7	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Lilienthal	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 876	47 174	733 303	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 323	13 263	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 718	15 477	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 156	14 078	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	514	3 522	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	165	834	14 732	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 323	13 263	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	4 321	25 731	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	(49)	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	544	3 775	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	413	2 879	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(101)	643	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	165	834	14 732	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 323	13 263	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	3 078	17 467	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 177	7 713	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	963	6 160	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	240	1 734	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	95	837	14 230	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 018	10 675	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	790	5 162	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 068	31 337	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lilienthal	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,5	28,1	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	34,5	32,8	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,4	29,8	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,5	7,5	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,8	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,5	28,1	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	54,9	54,5	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	8,0	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,2	6,1	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,3)	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,8	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,5	28,1	31,5	34,7	37,2
2 Personen	39,1	37,0	35,2	33,6	33,2
3 Personen	14,9	16,4	15,6	14,8	14,5
4 Personen	12,2	13,1	12,0	11,3	10,4
5 Personen	3,0	3,7	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,8	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,6	22,6	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,0	10,9	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,3	66,4	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Lilienthal	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 388	33 077	487 784	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 718	15 477	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 156	14 078	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	514	3 522	58 879	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 321	25 731	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	(49)	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	544	3 775	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(101)	643	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	413	2 879	48 425	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 102	17 945	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 126	7 608	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	935	5 884	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	185	1 257	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	40	383	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lilienthal	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	50,4	46,8	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,0	42,6	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,5	10,6	12,1	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,2	77,8	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,1	11,4	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,9)	1,9	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,7	8,7	9,9	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	57,6	54,3	53,9	53,8	54,9
3 Personen	20,9	23,0	23,1	23,0	23,4
4 Personen	17,4	17,8	17,3	17,2	16,4
5 Personen	3,4	3,8	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	0,7	1,2	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

